

# Workshop Recherche BA und MA

Teil 4a: Detailrecherche FIS-Bildung Literaturdatenbank

Christian Muheim, Rechercheberatung [medienverbund.phsg](mailto:rechercheberatung@phsg.ch)  
E-Mail: [rechercheberatung@phsg.ch](mailto:rechercheberatung@phsg.ch)

Stand: 201105



# Agenda

1. Übersicht Angebot / Zugang
2. Recherchevorbereitung
3. Überblicksrecherche: PHSG-Discovery
4. Detailrecherche:
  - a) FIS-Bildung Literaturdatenbank (BA/MA)
  - b) EBSCOhost Literaturdatenbanken (MA/BA)
5. Plugin Library Access / Google Scholar
6. Fragen

# Zugriff auf FIS-Bildung via PHSG-Website: Recherche >> Recherchewerkzeuge >> Fachdatenbanken

PH<sup>SG</sup> Studium Weiterbildung Forschung Dienstleistung Über uns

## Recherchewerkzeuge

Kataloge

Fachdatenbanken

Die Fachdatenbanken im Angebot des medienverbund.phsg bieten Zugang zu bibliographischen Referenzen wissenschaftlicher Publikationen (insbesondere Artikel aus wissenschaftlichen Journals und Aufsätze aus Sammelbänden). Viele unserer Fachdatenbanken bieten eine Verfügbarkeitssuche („Verfügbarkeit“, „Check for Fulltext“ o.ä.), welche die Verfügbarkeit entsprechender Volltexte via PHSG-Discovery prüft.

- > **EBSCOhost Datenbanken** Paket mit gemeinsamem Zugang zu den Fachdatenbanken ERC, ERIC, Francis, Medline, PsycINFO, PSYINDEX, MLA. Hohe Qualität und breite Abdeckung mit den Schwerpunkten Pädagogik, Psychologie, Geistes- und Sozialwissenschaften, Philosophie/Religion, Sprachwissenschaften und Literatur. Über „Check for Fulltext“ wird die Verfügbarkeit entsprechender Volltexte via PHSG-Discovery geprüft.
- > **Via W@HA**
- > **FIS-Bildung Literaturdatenbank** Einstieg in die pädagogische Fachinformation mit Referenzen aus ca. 450 dt.-sprachigen 450 Fachzeitschriften. Schwerpunkt: Pädagogik, Allgemeine Didaktik, Didaktik aller Fachbereiche. Über „Suchen im Datenbestand Ihrer Institution“ wird die Verfügbarkeit entsprechender Volltexte via PHSG-Discovery geprüft.

E-Books

Journals / Zeitschriften

Weitere Ressourcen (Wörterbücher, Pressearchiv, Lernmaterialien)



# Was bieten Fachdatenbanken?

**FACHPORTAL** Erziehungswissenschaft  
**PÄDAGOGIK** Bildungsforschung  
 Fachdidaktik

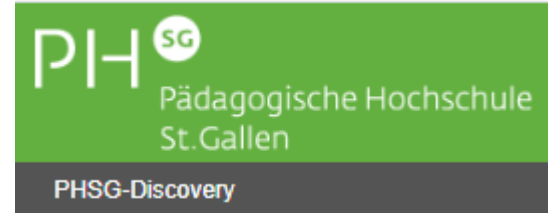
**Fokus: EW, Schule, Bildung**

kennt primär **Teile** einer Einheit:

- **Aufsatz** in einem Buch
- **Artikel** in einer Zeitschrift

*nicht primär im Fokus:*

- *Bücher*
- *Sammelbände*
- *Zeitschriften als Ganzes*



**Fokus: kein Fokus ...**

kennt **vieles ...**

- Bücher / E-Books
- Sammelbände
- Zeitschriften **als Ganzes**
- Publikationen aus anderen Bibliotheken
- Viele aber nicht alle Aufsätze/Artikel

# Was bieten Fachdatenbanken?

## Viele Informationen zu *Inhalten*:

- ***Abstract***
- ***Schlagworte***
- ***Inhaltsverzeichnisse***

## Es wird sehr viel «Handarbeit» in inhaltliche Informationen gesteckt:

- Abstracts beschreiben den Inhalt der Artikel (>> Fachwortschatz >> Wortfeld !)
- Alle Artikel werden von SpezialistInnen mit einheitlichen Schlagworten versehen: diese fassen in wenigen Fachworten die *Hauptaspekte* der Artikel (>> Fachwortschatz >> Wortfeld !)
  - ➔ Grundsatz: gleiches Thema >> gleiche Schlagworte
  - ➔ kenne ich die in der Fachdatenbank verwendeten Schlagworte meines Themas, kann ich damit sehr effizient suchen (Top-Treffer >> Top-Treffer)



# Beispiel Vorgehen Suche Fachdatenbank

**Hörstörung** **Frühförderung**

Suche / Hörstör\* Frühförd\* / : 6 Treffer

>> Top-Treffer bringt relevante Schlagwörter:

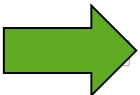
- Hörbehinderung, Frühförderung
- Als zusätzl. Ergänzung zum Wortfeld: Pädaudiologie

Suche / Hörbehinderung Frühförderung / : 107 Treffer

Suche / Hörbeh\* Frühförd\* / : 159 Treffer

Noch spezifischer ist Schlagwortsuche

Erweiterte Literatursuche ⓘ

    alle Wörter

alle Wörter

/ Hörbehinderung Frühförderung / : 75 Treffer

= Treffer, wo es zentral (Hauptaspekt) um dieses Thema geht (Feld Schlagwörter erweiterte Suche)

Literaturnachweis - Detailanzeige ⓘ

Trefferliste

1 >

|                          |  |
|--------------------------|--|
| <b>Autor</b>             | Hoffmann, Vanessa  |
| <b>Titel</b>             | Die Bedeutung der interdisziplinären Zusammenarbeit in der hörgerichteten Frühförderung.   |
| <b>Quelle</b>            | In: Praxis Sprache, 64 (2019) 1, S. 15-22<br>VOLLTEXT (1); VOLLTEXT (2) <a href="#">Link als defekt melden</a> <a href="#">Verfügbarkeit</a>   |
| <b>Beigaben</b>          | Literaturangaben   |
| <b>Zusatzinformation</b> | Leseprobe  |
| <b>Sprache</b>           | deutsch  |
| <b>Dokumenttyp</b>       | online; gedruckt; Zeitschriftenaufsatz   |
| <b>ISSN</b>              | 2193-9152  |
| <b>Schlagwörter</b>      | Diagnostik; Kind; Frühförderung; Störung; Therapie; Berufspädagogik; Sonderpädagogik; Hörbehinderung; Pädaudiologie; Entwicklung   |
| <b>Abstract</b>          | Kindliche Hörstörungen in der Pädaudiologie sind meist komplexer Natur. Dies liegt darin begründet, dass diese Störungsbilder häufig im Zusammenhang mit Vererbung, syndromalen Erkrankungen oder als Folge von Einflüssen vor, während oder nach der Geburt eines Kindes auftreten können. Durch ihre komplexe Symptomatik und die weitreichenden Folgen für die kindliche Entwicklung auf sprachlicher, kognitiver, sozialer oder emotionaler Ebene erfordern sie die Betrachtung durch unterschiedliche Fachdisziplinen. Eine interdisziplinäre Herangehensweise bei der Diagnostik und Therapie dieses Störungsbildes gibt dem Team die Möglichkeit, auf verschiedenen Zugangswegen eine optimale Behandlungs- und Therapiestrategie für das individuelle Kind zu entwickeln. Das Ziel ist eine frühzeitige Erkennung und Versorgung der Hörstörung, welche die Voraussetzung für eine natürliche Hör- und Sprachentwicklung verbessert. Weiterführende therapeutische und/oder pädagogische Maßnahmen verfolgen zudem das Ziel, mögliche negative Folgen kindlicher Hörstörungen auf die Gesamt- und Sprachentwicklung zu vermeiden oder zu verringern. |
| <b>Erfasst von</b>       | Externer Selbsteintrag   |
| <b>Update</b>            | 2019/3   |



# Zusammenfassend: Nutzen von Schlagwörtern

|                          |   |
|--------------------------|---|
| <b>Autor</b>             | <a href="#">Caprez-Krompak, Edina</a>   |
| <b>Institution</b>       | Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung  |
| <b>Titel</b>             | <b>Entwicklung der Erst- und Zweitsprache im interkulturellen Kontext.</b><br><b>Eine empirische Untersuchung über den Einfluss des Unterrichts in heimatlicher Sprache und Kultur (HSK) auf die Sprachentwicklung.</b>   |
| <b>Quelle</b>            | Münster u.a.: Waxmann (2010), 280 S. <a href="#">Verfügbarkeit</a><br>Zugl.: Zürich, Univ., Diss., 2009.  |
| <b>Reihe</b>             | Internationale Hochschulschriften. 551  |
| <b>Beigaben</b>          | grafische Darstellungen; Tabellen; Literatur- und URL-Angaben S. 239-263  |
| <b>Zusatzinformation</b> | <a href="#">Inhaltsverzeichnis (1)</a><br><a href="#">Verlagsangaben</a><br><a href="#">Inhaltsverzeichnis (2)</a>  |
| <b>Sprache</b>           | deutsch   |
| <b>Dokumenttyp</b>       | gedruckt; Monographie   |
| <b>ISSN</b>              | 0932-4763   |
| <b>ISBN</b>              | 3-8309-2426-7; 978-3-8309-2426-5  |
| <b>Schlagwörter</b>      | <a href="#">Befragung</a> ; <a href="#">Empirische Untersuchung</a> ; <a href="#">Interview</a> ; <a href="#">Unterrichtsbeobachtung</a> ; <a href="#">Sprachtest</a> ; <a href="#">Eltern</a> ; <a href="#">Schule</a> ; <a href="#">Lehrer</a> ; <a href="#">Schüler</a> ; <a href="#">Deutsch als Fremdsprache</a> ; <a href="#">Sprachentwicklung</a> ; <a href="#">Sprachförderung</a> ; <a href="#">Sprachkompetenz</a> ; <a href="#">Mehrsprachigkeit</a> ; <a href="#">Albanisch</a> ; <a href="#">Türkisch</a> ; <a href="#">Muttersprache</a> ; <a href="#">Muttersprachlicher Unterricht</a> ; <a href="#">Migration</a> ; <a href="#">Zweitspracherwerb</a> ; <a href="#">Hochschulschrift</a> ; <a href="#">Schweiz</a>  |
| <b>Abstract</b>          | Wie wirkt sich die Förderung der Erstsprache auf die Entwicklung der Erst- und Zweitsprache aus? Unter welchen Rahmenbedingungen findet die Förderung der Erstsprache im HSK-Unterricht (Unterricht in heimatlicher Sprache und Kultur) in der Schweizer Schule statt? Hat der HSK-Unterricht einen Platz im "Haus des Lernens"? Das Forschungsprojekt "Entwicklung der Erst- und Zweitsprache im interkulturellen Kontext", das auf diese Fragen Antworten sucht, strebt ein differenziertes Bild über den kaum erforschten muttersprachlichen Unterricht in der Schweiz an. Neben der standardisierten Befragung von HSK-Lehrpersonen in der Deutschschweiz und der Videoanalyse von zwei albanischen Unterrichtseinheiten wurden Interviews mit HSK-Lehrpersonen durchgeführt. Im Zentrum der Studie stehen die Ergebnisse der Längsschnittstudie zur Entwicklung der Sprachkompetenzen von albanisch und türkisch sprechenden Kindern. Einen wichtigen Beitrag zur Sprachdiagnostik leisten dabei die im Rahmen des Forschungsprojektes |

● **bibtip** Andere Nutzer fanden auch interessant

- [Chilla, Solveig: Erstsprache, Zweitsprache, spezifische Sprachentwicklungsstörung? 2008.](#)
- [Hirsch, Ruediger; Nerl, Gisela: Psychische Probleme von Studenten in Abhängigkeit von Studienfach und Semesterzahl. 1981.](#)
- [Thielmann, Winfried: Begriffsbildung und Zweitspracherwerb. Wiederbegegnung mit einem Argument für den muttersprachlichen Unterricht. 2009.](#)
- [Schmidtke, Hans-Peter: Deutsch oder Muttersprache? 2011.](#)
- [Herkunftssprachlicher Unterricht im Streit. 2006.](#)
- [Migration, Identität, Sprache und Bildungserfolg. 2010.](#)
- [Moser, Urs; Bayer, Nicole; Tunger, Verena: Erstsprachförderung bei Migrantenkindern in Kindergärten. 2010.](#)

1. (Richtige) Kombination der Schlagwörter eines Top-Treffers generiert weitere Top-Treffer:
  - a) als (trunkierte) Stichwortsuche auch in anderen Recherche-werkzeugen
  - b) als Schlagwortsuche in der entsprechenden Fachdatenbank
2. Schlagwörter, Abstract etc. liefern weiteres Fachvokabular >>Wortfeld

Frage: welche Schlagworte repräsentieren mein Thema?



## Aufgabe 3: Schlagwörter nutzen, um Top-Treffer zu generieren

Wiederholen Sie Ihre besten Suchkombinationen zu Ihrem Thema (vgl. Aufgabe 1 + 2 aus Teil 2):

1. Wenn Sie sich Ihre Top-Treffer genauer anschauen:
  - a) Finden Sie in den Abstracts / Schlagwörtern weitere Fachbegriffe, welche Sie in Ihrem Wortfeld ergänzen können?
  - b) Welche Schlagwortkombination aus den Top-Treffern repräsentieren am besten Ihr Thema?
2. Machen Sie mit den relevanten Schlagworten folgende Suchen in FIS-Bildung und notieren Sie die Treffermengen:
  - a) Eine Stichwortsuche
  - b) Eine trunkierte Stichwortsuche
  - c) Eine reine Schlagwortsuche (via Feld «Schlagwörter» in der erweiterten Suche)
3. Wie verändern sich die Treffermengen Ihrer Suchen aus Aufgabe 1 und 2 (bezüglich Quantität / Qualität)? Notieren Sie die Unterschiede

Zeit: 10'





# FIS-Bildung Literaturdatenbank: Volltexte beschaffen >> Verfügbarkeitssuche

## Literaturnachweis - Detailanzeige

### Trefferliste

1 &gt;

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Autor</b>        | <a href="#">Hoyer, Timo</a>  |
| <b>Titel</b>        | <b>Akzelerierte Turbolerner.</b><br><b>Hochbegabte: unterfordert gefordert überfordert</b>   |
| <b>Quelle</b>       | In: <a href="#">Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik</a> , (2017) 1, S. 31-37 <b>Verfügbarkeit</b>   |
| <b>Sprache</b>      | deutsch  |
| <b>Dokumenttyp</b>  | gedruckt; Zeitschriftenaufsatz   |
| <b>ISSN</b>         | 1420-1607  |
| <b>Schlagwörter</b> | <a href="#">Hochbegabung</a> ; <a href="#">Lernen</a> ; <a href="#">Arbeitstechnik</a>   |
| <b>Abstract</b>     | Ein Vorurteil über Hochbegabte besagt, sie würden die Anforderungen der Schule mühelos bewältigen. Aus Interviews mit hochbegabten Schülerinnen und Schülern ergibt sich jedoch ein differenzierteres Bild. Der Beitrag zeigt, wie Kinder ihre Hochbegabung beschreiben und erschildert Unterforderungserfahrungen von Langeweile in der Primarschule. In gymnasialen Hochbegabtenklassen stehen viele zunächst vor der Herausforderung, Lerntechniken erlernen zu müssen. Ist das Überspringen von Klassenstufen ein Patentrezept gegen Unterforderung? Nein! Es wird darauf hingewiesen, unter welchen Voraussetzungen Akzeleration gelingen kann, und dass sie das Risiko der psychosozialen Überforderung birgt. |
| <b>Erfasst von</b>  | <a href="#">Stiftung Schweizer Zentrum für Heil- und Sonderpädagogik, Bern</a>   |
| <b>Update</b>       | 2017/2   |

1. Bibliographische Angaben (Titel, AutorInnen, **Quelle** etc.)  
>> Bestellung via PHSG-Discovery (vgl. Teil 3)
2. Verfügbarkeit (wo ist der Text vorhanden)?  
→ an der PHSG – oder schweizweit



# FIS-Bildung Literaturdatenbank: Verfügbarkeit

1. Verfügbarkeit PHSKG: Institution auswählen >> St.Gallen PHSKG
2. «Suchen im Datenbestand Ihrer Institution» >> Suche in PHSKG-Discovery

**Literaturbeschaffung und Bestandsnachweise in Bibliotheken prüfen**

**2** Standortgebundene Dienste:

[Suchen im Datenbestand Ihrer Institution](#)

**1** Wählen Sie eine Institution, um dort die Verfügbarkeit zu prüfen:

St. Gallen, Pädagogische Hochschule St. Gallen - medienverbund lohsg

Laut Auskunft der Elektronischen Zeitschriftendatenbank (EZB) ist [der Artikel in der Online-Ausgabe der Zeitschrift "Vierteljahresschrift für Heilpädagogik und ihre Nachbargebiete" kostenpflichtig erschienen](#)

**Standortunabhängige Dienste**

Bibliotheken, die die Zeitschrift "Vierteljahresschrift für Heilpädagogik und ihre Nachbargebiete" besitzen:  
[Link zur Zeitschriftendatenbank \(ZDB\)](#)

Artikellieferdienst der deutschen Bibliotheken (subito):  
[Übernahme der Daten in das subito-Bestellformular](#)

[Tipps zum Auffinden elektronischer Volltexte im Video-Tutorial](#)

★ [Merken](#) [Drucken](#)

**Akzelerierte Turbolerner.**  
Timo Hoyer  
ISSN: 1420-1607  
Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik, 2017, Vol.2017(1), p.31-37  
Bestand prüfen PHSKG – Mediathek Stella Maris Magazin (-) >

Top

Senden an

Ausleihen

Permalink E-Mail Zitierung Drucken BibTeX exportieren RIS exportieren EndNote

RefWorks Zu Excel exportieren

Ausleihen

Bitte loggen Sie sich ein, um zu prüfen, ob es irgendwelche Vormerkungsoptionen gibt. [Anmelden](#)

STANDORTE:

|  |   |
|--|---|
| PHSG – Mediathek Stella Maris<br>Verfügbar, Magazin; -           | > |
| PHSG – Mediathek Stella Maris<br>Verfügbar, Zeitschriften; Z SZH | > |



# Aufgabe 4

- Nehmen Sie Ihrer beiden Top-Treffer aus FIS-Bildung und testen Sie deren Verfügbarkeit

Beispiele:

- <http://www.fachportal-paedagogik.de/literatur/vollanzeige.html?FId=1054439> (Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik, (2015) 1, S. 13-18)
- <http://www.fachportal-paedagogik.de/literatur/vollanzeige.html?FId=1143756> (Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer (2018), 286 Seiten (3-17-032723-2; 978-3-17-032723-8; 978-3-17-032724-5))



# Hinweis auf weitere Fachdatenbanken: Recherchewerkzeuge >> Fachdatenbanken >> EBSCOhost Fachdatenbanken

PH<sup>SG</sup> Studium Weiterbildung Forschung Dienstleistung Über uns Q

Recherchewerkzeuge

Kataloge

Fachdatenbanken

Die Fachdatenbanken im Angebot des medienverbund.phsg bieten Zugang zu bibliographischen Referenzen wissenschaftlicher Publikationen (insbesondere Artikel aus wissenschaftlichen Journals und Aufsätze aus Sammelbänden). Viele unserer Fachdatenbanken bieten eine Verfügbarkeitsuche („Verfügbarkeit“, „Check for Fulltext“ o.ä.), welche die Verfügbarkeit entsprechender Volltexte via PHSG-Discovery prüft.

> **EBSCOhost Datenbanken** Paket mit gemeinsamem Zugang zu den Fachdatenbanken ERC, ERIC, Francis, Medline, PsycINFO, PSYINDEX, MLA. Hohe Qualität und breite Abdeckung mit den Schwerpunkten Pädagogik, Psychologie, Geistes- und Sozialwissenschaften, Philosophie/Religion, Sprachwissenschaften und Literatur. Über „Check for Fulltext“ wird die Verfügbarkeit entsprechender Volltexte via PHSG-Discovery geprüft.


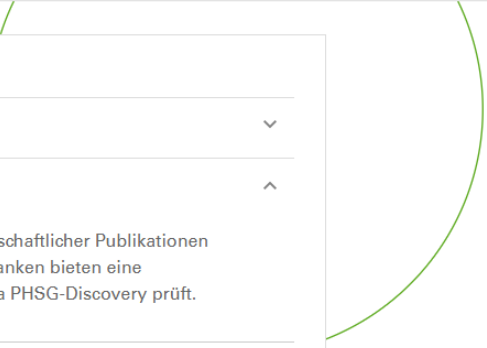

> **Via W@HA**

> **FIS-Bildung Literaturdatenbank** Einstieg in die pädagogische Fachinformation mit Referenzen aus ca. 450 dt.-sprachigen 450 Fachzeitschriften. Schwerpunkt: Pädagogik, Allgemeine Didaktik, Didaktik aller Fachbereiche. Über „Suchen im Datenbestand Ihrer Institution“ wird die Verfügbarkeit entsprechender Volltexte via PHSG-Discovery geprüft.

E-Books

Journals / Zeitschriften

Weitere Ressourcen (Wörterbücher, Pressearchiv, Lernmaterialien)



# Agenda

1. Übersicht Angebot / Zugang
2. Recherchevorbereitung
3. Überblicksrecherche: PHSB-Discovery
4. Detailrecherche:
  - a) FIS-Bildung Literaturdatenbank (BA/MA)
  - b) EBSCOhost Literaturdatenbanken (MA/BA)
5. Plugin Library Access / Google Scholar
6. Fragen



# Fragen?

Besuchen Sie unsere Website:

<https://www.phsg.ch/dienstleistung/medienverbund>

Sprechen Sie uns direkt an:

- An den Ausleihthecken der Mediatheken
- via Telefon: 071 858 71 90
- via Whatsapp: <https://wa.me/41718587190>
- via E-Mail:
  - [mediathek@phsg.ch](mailto:mediathek@phsg.ch) (allgemeine Fragen)
  - [rechercheberatung@phsg.ch](mailto:rechercheberatung@phsg.ch) (Recherchefragen aller Art)





Vielen Dank!